Weinhandel Geschenkartikel Kunst

JACOVIN Am Sandberg · 66333 Võlklingen-Ludweiler Telefon: +49 68 98 / 44 82 17 · info@jacovin.de www.jacovin.de



Stadionzeitschrift der SG St. Nikolaus e.V.









Quinten

Brennstoff-Service mbl

rufen Sie an unter:

0 68 09 / 9 13 91

Der Beizölhändler im Warndt!



Ich freue mich, sie zum heutigen Heimspiel der SG St. Nikolaus im Stadion Waldeck begrüßen zu dürfen

Ein ganz besonderer Gruß geht an dieser Stelle an unseren heutigen Gast vom SF Heidstock, den Aktiven, dem Vorstand und den mitgereisten Fans.

Jetzt ist es tatsächlich so gekommen, wie es sich schon seit Wochen abgezeichnet hat. Am heutigen Sonntag treffen sich die beiden führenden Mannschaften der Liga im Waldeck zum Spitzenspiel.

Auch wenn wir bisher eine sehr gute Runde spielen, sind wir im Duell mit den Völklingern nur Außenseiter. Heidstock spielt bisher eine fast fehlerfreie Saison und hat erst mit dem Unentschieden gegen AY Yildiz zwei Punkte abgegeben. Entgegen der SGN konnte man diese Bilanz von unserem Gast schon eher erwarten. Heidstock hat sich im Sommer prominent verstärkt und das Ziel Meisterschaft offensiv angegangen. Auch von der Konkurrenz wurde der SF Heidstock zum Favoriten ernannt. Das es dann im Endeffekt so gut bei unserem Gast läuft, liegt auch am neuen Trainer, der aus guten Einzelspielern eine starke Mannschaft geformt hat. Wenn Heidstock diese Form weiter bringt, wird der Titel nur über sie entschieden. Dass die SGN bisher mithalten kann, war so nicht unbedingt zu erwarten. Unsere Truppe spielt seit Wochen sehr guten Fußball und ist damit auch verdient weiter in der Spitzengruppe. Dabei muß man aber feststellen, dass das Niveau in diesem Jahr ab Platz vier mehr als überschaubar ist. Bis Luisenthal kann man noch von planmäßigem Fußball sprechen, dahinter kommen aber viele Mannschaften, bei denen mehr der Zufall regiert. Es war wahrscheinlich noch nie so einfach, in dieser Liga um den Aufstieg mitzuspielen. Ob das dann für uns ein lohnendes Ziel sein soll, muss man sich gut überlegen. Selbstverständlich sollte man immer den bestmöglichen Erfolg anstreben, die Liga über uns ist aber seit Jahren schon sehr unattraktiv. In der Bezirksliga Saarbrücken tummeln sich fast nur noch Mannschaften aus der Hauptstadt oder dem Sulzbachtal. Hinzu kommen sieben zweite Mannschaften, die wirtschaftlich für uns keinen Nutzen haben. Die beiden Derbys gegen Großrosseln 2 und Emmersweiler sind auch nicht so attraktiv, dass ein Aufstieg mit aller Macht anzustreben wäre. Etwas abschreckend wirkt auch das Schicksal einiger Meister der vergangenen Jahre. Der aktuelle Champion aus Fenne erlebt gerade in der Bezirksliga Saarlouis sein blaues Wunder und wird wohl in einem Jahr wieder bei uns auftauchen. In St. Nikolaus haben wir seit dem letzten Abstieg gelernt, unsere Möglichkeiten richtig einzuschätzen. Das bedeutet, dass wir auch in diesem Jahr keine verrückten Sachen machen, um einen kurzfristigen Erfolg zu erzwingen. Eine Meisterschaft bringt im Endeffekt nur etwas, wenn man so aufgestellt ist, um eine Klasse höher direkt konkurrenzfähig zu sein. Kurzfristige Erfolge sind schön, können aber ohne geeignete Basis schnell zum Bumerang werden. Die SGN hat es in den vergangenen Jahren sehr gut hinbekommen, sportlichen Erfolg und ein gutes Klima im Verein unter einen Hut zu bringen. Das wird auch in der Zukunft unser Bestreben sein, denn ohne ein intaktes Vereinsleben wird es schwer für St. Nikolaus zu überleben.

Ich wünsche ihnen viel Spaß beim heutigen Besuch im Waldeck und unserer SGN einen Erfolg und drei Punkte gegen Heidstock.



Ingeborg Wappner RECHTSANWÄLTIN Kanzlei: Marktstraße 17 – 19 66333 Völklingen Telefon 0 68 98 / 2 91 15 Telefax 0 68 98 / 29 48 16 E-Mail wappner@sellengoerres.de



ALLES für das Auto Motorradersatzteile

Zubehör Werkzeuge Maschinen Werkstatteinrichtungen

MOTORRADERSATZ-TEILE

z.B. Batterien, Bremsbeläge, Kerzen u.s.w.



66346 Püttlingen Im Steinrausch 1 Tel: 06898 / 60 32

Auto und mehr

Vorwort	
Herzlich Willkommen	01
Aktueller Spieltag	
Spielpaarungen KL A Warndt	04
Gästeportrait	AL MA
SF Heidstock	05
Trainerkommentar	
"Pep" Webers Wort zum Sonntag	06
10. Spieltag KL A Warndt	
SGN - FC DiW	07
11. Spieltag KL A Warndt	
1 FFC VK - SGN	10
THE REPORT OF THE PARTY OF THE	200

Tabelle KL A Warndt 12 KL B Warndt 12 Jugendabteilung News der Jugendspielgem. 13 Alte Herren Ergebnisse u Tabelle ... und zuletzt Auswärtsspiel beim **FSV Lauterbach** 16 Expertentipp 16 **Impressum** 16

Familienfeste und Partys sind keine Not! Denn es hilft der Partyservice



M. Roth

Fleischer Fachgeschäft Partyservice

> Dorf im Warndt Tel. 0 68 09 / 8 48





Die Begegnungen des 12. Spieltages:

Am 12. Spieltag kommt es zum Spitzenspiel in der Kreisliga A, wenn der Ligaprimus vom Heidstock beim unmittelbaren Verfolger zu Gast ist. Die Gäste können mit einem Sieg etwas Abstand zu seinen Verfolgern herstellen und Ay Yildiz könnte bei eigenem Sieg gegen Klarenthal-Jgd die direkte Verfolgerrolle übernehmen. Luisenthal könnte bei einem Sieg zu den Verfolgerplätzen aufrücken.

SV Ritterstraße - VFB Luisenthal

Die Formkurve der Gastgeber geht seit Wochen steil bergab, nach gutem Saisonstart ist die zweite Mannschaft ins Mittelfeld zurückgefallen. Am vergangenen Sonntag hat Ritterstraße etwas unglücklich gegen AY Yildiz verloren. Mit einer weiteren Niederlage muss man an diesem Sonntag rechnen. Der Gast hat sich mittlerweile gefangen und auf dem vierten Tabellenplatz festgesetzt. Luisenthal kann im Moment nur seine Spiele gewinnen und hoffen, dass die anderen patzen. Auf der Ritterstraße ist Luisenthal der Favorit.

SV Karlsbrunn - SV Fürstenhausen

Die Karlsbrunner sind am vergangenen Sonntag in Luisenthal gehörig unter die Räder gekommen. Die Mannschaft dümpelt zur Zeit etwas durch die Runde und dürfte auch an diesem Sonntag wenig zu bestellen haben. Karlsbrunn wird es schwer haben in dieser Saison noch etwas zu holen. Fürstenhausen ist nach ganz schwachem Saisonstart in den letzten Wochen ein wenig in Schwung gekommen. Das liegt vor allem am Torjäger Dirk Conrad, der seit einigen Spielen wieder trifft. In Karlsbrunn sollte eigentlich der nächste Sieg möglich sein.

FC Dorf im Warndt - FFC Völklingen

In diesem Spiel ist der Ausgang total offen. Beide Mannschaften spielen bisher keine gute Runde und müssen mit jedem Punkt froh sein, den sie holen. Die Gastgeber haben zuletzt in Püttlingen einen Punkt geholt und wollen nun einen weiteren Sieg folgen lassen. Die Mannschaft hat sich etwas stabilisiert und hat eine gute Chance auf einen Heimsieg. Die Völklinger waren gegen uns gar nicht so schlecht, mit ihren schnellen Spitzen könnte man auch im Warndtdorf gut aussehen. Beide Mannschaften brauchen eigentlich die Punkte, um sich etwas vom Tabellenende abzusetzen.

Klarenthal-Jugend - SC AY Yildiz

In diesem Spiel ist der Gast klarer Favorit. Klarenthal steht hinten ganz gut, ist aber im Sturm sehr ungefährlich. Wenn dieses Problem einmal gelöst ist, könnte Klarenthal auch im Mittelfeld der Liga stehen. Gegen AY Yildiz wird es aber extrem schwer mit einem Punktgewinn. Die Türken stehen seit Wochen auf dem dritten Tabellenplatz. Am letzten Sonntag gab es einen knappen Heimsieg gegen die Ritterstraße. Mit einem Erfolg in Klarenthal könnte AY Yildiz auf den zweiten Platz vorrücken.

Klarenthal-Krughütte - Saarbrücker SV

Die Krughütter haben seit dem Sieg gegen St. Nikolaus das Siegen eingestellt. In den vergangenen Wochen gab es nur noch Niederlagen. Einmal konnte man sogar nicht Antreten und musste die Punkte schenken. Im Heimspiel gegen Saarbrücken wird es schwer diesen Trend umzudrehen. Die Gäste kommen immer besser in Schwung, mit einer tollen Serie hat sich die Mannschaft von der Folsterhöhe bis auf Platz fünf vorgekämpft. Saarbrücken dürfte stark genug sein um auch in Frankreich zu gewinnen.

SV Wehrden - DJK Püttlingen

Wehrden ist auch eine Mannschaft für die es schwer werden wird aus dem Tabellenkeller zu kommen. Die Gastgeber schießen zu wenige Tore und sind Hinten nicht ganz dicht. Wenn man eine Chance haben will, muß man die wenigen Möglichkeiten nutzen. Für Püttlingen läuft die Runde auch nicht nach Wunsch. Am vergangenen Sonntag reichte es nur zu einem Punkt gegen Dorf im Warndt. Die Gäste brauchen einen Sieg, um in der oberen Tabellenhälfte zu bleiben.

SV Naßweiler - FSV Lauterbach

Auch wenn unsere Nachbarn am letzten Sonntag verloren haben, sind sie noch voll im Soll. Die Mannschaft zeigt sich mit wenigen Ausnahmen sehr stabil und gerade zu Hause schwer zu schlagen. Naßweiler möchte seinen guten Tabellenplatz mit einem weiteren Heimsieg verteidigen. Die Formkurve der Lauterbacher zeigt seit Wochen leicht nach oben. Nach dem Unentschieden in Ritterstraße gab es einen Heimsieg gegen Klarenthal. Durch einen weiteren Erfolg in Naßweiler könnte man sich ins Mittelfeld absetzen. Der Ausgang in dieser Partie ist total offen.



Am heutigen Sonntag ist die Mannschaft der SF Heidstock im Waldeck zu Gast. Die Völklinger kommen als ungeschlagener Tabellenführer ins Waldeck. Die Mannschaft spielt bisher eine tolle Runde und hat außer gegen AY Yildiz alle anderen Spiele überzeugend gewonnen. Dass die Heidstocker eine so gute Saison spielen, kommt aber nicht überraschend. Nach der durchwachsenden letzten Runde wurde der Kader im Sommer erheblich verstärkt und mit Marco Lauer ein prominenter Spielertrainer verpflichtet. Der neue Mann auf der Bank gehörte im letzten Jahr zum Eppelborner Kader, der den Aufstieg in die Oberliga schaffte. Mit seiner fußballerischen Qualität ist Marco Lauer in dieser Liga ein enormer Gewinn für die Völklinger. Neben dieser Personalie machten die Grün Weißen auch im Spielerkader Nägel mit Köpfen. Mit Mike Bircher und Patrick Ewen kamen von der Röchlinghöhe zwei erfahrene Spieler hinzu, die mit ihrer Klasse direkt zu Verstärkungen wurden. Das größte Mosaikteil im Heidstocker Bild fanden sie aber ausgerechnet in St. Nikolaus. Im Juni ist es ihnen gelungen, Michael Hirtz davon zu überzeugen, dass es auf dem Heidstock schöner ist als in St. Nikolaus. Für uns war der relativ späte Wechsel sehr schmerzhaft, da an dieser Personalie auch einige andere möglichen Zugänge hingen. Zum Glück konnten wir den Verlust unseres Torjägers intern etwas kompensieren. Für die Heidstocker ist Michael Hirtz ein toller Zugang. Nach einem etwas verhaltenen Start ist er in den letzten Wochen richtig gut in Schuss gekommen. Für die SGN können wir nur hoffen, dass Michael Hirtz vergessen hat, wo im Waldeck die Tore stehen. Wenn man das alles zusammen zählt, ist es nur logisch, wenn der nächste Meister vom Heidstock kommen würde. Zum Glück ist Fußball aber nicht immer mit Logik zu erklären und eine Meisterschaft wurde noch nie im Oktober entschieden. Für die Spannung in dieser Liga wäre es schön, wenn Heidstock heute nicht zur Bestform kommt und wir eine Chance haben, die Liga weiter offen zu halten. Über die gesamte Runde wird es sehr schwer sein, dem Gast Paroli zu bieten und das Meisterrennen spannend zu halten. Wir wünschen unserem Gast viel Spaß im Waldeck und das sie ohne großen Verletzungen durch die Runde kommen.

Zugänge Sommer 2017

Mike Bircher , Patrick Ewen SV Herm,Röchling Höhe, Marco Lauer FV Eppelborn, Michael Hirtz , Aaron Biedermann SG St.Nikolaus, Tim Müller FSV Lauterbach, Steven Uhl SSC Schaffhausen, Daniele Margella, Tord Klöttschen, Niklas Lauwitz, Nico Borissov eigene Jugend, Steven Sauerwein reaktiviert.

Abgänge Sommer 2017

Elvin Arslanovic SF Hostenbach, Sören Kreis SV Krlsbrunn, Umut Taskiran, Dominik Gregorius, Jasmin Ajnic, Nemanja Kukic, alle unbekannt.



Zum alten Bergwerk Block A/0 66352 Großrosseln / Karlsbrunn Telefon: 06809 / 996643 Telefax: 06809 / 9988372 eMail: gvs-warndt@web.de



In den letzten beiden Begegnungen (zu Hause gegen Dorf im Warndt und in Wehrden gegen den 1. FFC Völklingen) erfreut uns eigentlich lediglich das Ergebnis.

Spielerisch mussten unsere Fan's sich mit "Magerkost" begnügen, hier lässt sich bei uns vieles noch verbessern.

Gerade im letzten Auswärtsspiel hatten wir große Probleme unser Spiel aufzuziehen.

Laufbereitschaft, der unbedingte Wille ein Spiel zu beherrschen und unseren Gegner zu dominieren wurden vermisst.

Für die Matches in den nächsten Spieltagen muss sich dies jedoch schnellstmöglich ändern, wenn wir die "Herbstpleiten" der Vorjahre vermeiden möchten.

Unser Trainerteam ist jedoch überzeugt, dass beide Teams für das Heimspiel gegen Heidstock ihr Bestes geben werden und diesen Spieltag erfolgreich abschließen zu können. Gegen die spielerisch stärkste Elf in dieser Saison werden unsere Spieler bis auf's Äußerste gefordert sein um am Waldeck zu bestehen.

Lassen wir uns überraschen!

Was ist Ihnen wichtig?

Der Allieru PrivatSchutz sichent mit modularer Rechtsschutz, Hausse, Withrigeblude- und Privat Hafiglichsersicherung genau das ab, was Ihnen wichtig bt. Wilchtiges richtig schützen.

Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort. Wiedlan Thomas Vertretungen der Milanz Lauterbacher 1in Jil, 66/152 Großnossein fromas wadernighelliers de 1st. 0 68/051 82 46

Allianz 📵



Zur Warndtwiese 1 66352 Dorf im Warndt Telefon: +49 68 09 / 99 70-0 Fax: +49 68 09 / 99 70-20

EMail: info@salm-shk.de Internet: www.salm-shk.de

- Heizung
- Sanitär
- Kundendienst







Verträge Satzungen Gutachten Schriftsätze Urteile Urkunden Zeugnisse

Renate Weißenfels . Vereidigte Diplomübersetzerin Naßweilerstr. 55 . 66352 Großrosseln . Tel.: 06809 7116 www.juristische-uebersetzung.eu

SCHREINEREI BAUER

Fenster / Haustüren in Holz, Kunststoff ** und Aluminium

ls Schreiner im Warndta

Reparatur-Dienst

Inh. David Schmidt Merlebacher Straße 39 • 66352 St. Nikolaus

Telefon 06809 / 62 31

Möbel • Böden • Restaurationen • Rolläden Innenausbau • Decken • Bauelemente

Infos zum Spiel:

Die Vorzeichen vor dem Derby gegen unsere Nachbarn waren seit langem nicht mehr so klar geregelt, wie in dieser Saison. Die Nikolauser eilen zur Zeit von Sieg zu Sieg, unser Gast dagegen muss für jeden einzelnen Punkt dankbar sein.

Taktik:

Um sich im Waldeck Punkte zu erkämpfen, startete die Mannschaft von Jürgen Stutz extrem defensiv. Dorf im Warndt stellte sich zunächst mit 10 Mann in die eigene Hälfte und positionierte hinter ihre Vierkette noch einen Libero.

Ein weiterer Schachzug von Jürgen Stutz war es, Kevin Mourer von Anfang an in Manndeckung zu nehmen.

Spielbericht:

Die Taktik ging in den ersten Minuten auf, denn St. Nikolaus fand zunächst kein geeignetes Mittel gegen den tief stehenden Gast. Wir versuchten zwar den Ball schnell laufen zu lassen, liefen uns dabei aber zunächst immer wieder fest. Wenn wir einmal in Tornähe waren, stand unserem ersten Treffer mit Sascha Müller ein Ex-Nikolauser im Weg. In der 11. Minute tauchte Kevin Anton frei im Strafraum auf, scheiterte aber aus spitzem Winkel am Torhüter. Eine



weitere Möglichkeit hatten wir nach einer Ecke von Marc Erb, als am langen Pfosten ein Gastgeber einen Schritt zu spät kam. Wie aus heiterem Himmel ging der Gast dann in Führung. Nach einem langen Ball in unsere Hälfte startete dort ein Gästespieler aus klarer Abseitsposition heraus durch, umspielte unseren Torwart und traf zum 0:1. Trotz heftiger Proteste der Roten gab der Schiedsrichter den Treffer. Die klare Fehlentscheidung sollte aber die einzige im weiteren Spielverlauf bleiben. St. Nikolaus war nun gefordert und verstärkte den Druck auf die



Gästedefensive. Die witterten ihre Chance und spielten wesentlich besser, als es der momentane Tabellenplatz aussagt. In der 25. Minute hatte der FC sogar die Chance auf's 2:0. Wie schon beim ersten Treffer sah unsere Abwehr nach einem langen Ball nicht gut aus und lies sich locker überlaufen. Im Strafraum fehlte dem Gästestürmer aber etwas die Ruhe am Ball, um erfolgreich abzuschließen. Das wars dann aber auch für lange Zeit mit dem Warndtdörfer Offensivgeist. Ab der 25. Minute übernahm St. Nikolaus immer deutlicher das Kommando und kam zu guten Chancen. Leider fehlte uns im Strafraum etwas die Präsenz, um bei drei Abprallern nachzugehen. In der





42. Minute wurde der Druck auf die Gästeabwehr aber so groß, dass sie zum ersten Mal nachgab. Nach einem tollen Zuspiel von Johannes Russy stand Kevin Mourer 10 Meter vorm Tor ganz frei und traf direkt unten rechts zum Ausgleich. Der Treffer kurz vor der Pause war unheimlich wichtig, um mit einem positiven Gefühl in die Kabine zu gehen.

Die Halbzeit hat unser Trainer genutzt, um der Mannschaft einige Impulse zu geben. Denn St. Nikolaus kam mit wesentlich mehr Power aus der Pause. Die Roten griffen den Gegner viel früher an und erzwangen so schon im Warndtdörfer Spielaufbau einige Fehler. Die erste große Chance hatte in der 47. Minute Philipp Laduga der mit einem Schuss vom Strafraum aus Sascha Müller zu einer Glanzparade zwang. Nur eine Minute später scheiterte Kevin Mourer aus kurzer Distanz, als er einen Ball aus drei Meter übers Tor schoß. Die Warndtdörfer standen nun unter Dauerbeschuss und konnten sich kaum noch aus der eigenen Hälfte lösen. Mit etwas Glück und Geschick hielt der Gast das Unentschieden bis zur 62. Minute. Danach kam der Gast jedoch im eigenen Strafraum nach einer tollen Nikolauser Kombination einen

Schritt zu spät. Die SGN spielte über

vier Positionen aus dem Mittelfeld

zu Philipp Laduga, der

Christian Balzer bedient und

dieser dann den Ball zum

2:1 im Tor unterbrachte.

die Richtung für die letzte halbe Stunde vorgegeben. Das Spiel lief nur noch auf's Warndtdörfer Tor, so dass weitere Treffer zwangsläufig fielen. Drei Minuten nach der Führung traf Kevin Tissino zur Vorentscheidung. Unser Mittelfeldspieler setzte sich im Strafraum durch und traf ins kurze Eck zum 3:1. Die Warndtdörfer ließen nun die Köpfe hängen und



waren auch konditionell absolut platt. In der 81.
Minute nutzte dann Philipp Laduga einen
Abwehrfehler zum 4:1. Den Schlusspunkt setzte in
der letzten Minute Christian Balzer nach
einer Ecke, als er den Ball ins leere
Tor schob. Mit dem 5:1 sicherte
sich St. Nikolaus einen
unspektakulären Derbysieg,

der nur bis zur Halbzeit in

Frage stand.

Mit dem Treffer war dann

Elektrotechnik / Ingenieurbetrieb



Mobil: 0178 / 6634392 oliver-mahler@t-online.de





Hintergrundinfo:

Vor dem mit Spannung erwarteten Spitzenspiel hat uns der Spielplan noch eine ungemütliche Aufgabe gestellt. Am vergangenen Sonntag durfte die SGN zum ersten Mal in der Geschichte gegen den 1 FFC Völklingen antreten. Das Spiel bereitete uns im Vorfeld einige Bauchschmerzen, den der FFC ist auch nach 10 Spieltagen nur schwer einzuschätzen. Die Mannschaft besteht fast ganz aus



Spielern die aus den nahen Osten kommen und in dieser Spielzeit schon einige positive Akzente setzen konnten. Vor allem in der Offensive zeigt die Mannschaft erstaunliche Qualitäten, was dafür sorgte, dass bei uns Vorsicht geboten war.

Spielbericht:

In Völklingen mussten wir auch noch auf zwei Leistungsträger der vergangenen Wochen verzichten. Philipp Kron war auf Fortbildung und Kevin Mourer war im Urlaub. Unser Spielmacher wurde von Sebastian Jager ordentlich vertreten, auf der 10 machte er ein gutes Spiel, was ihm etwas fehlte war die Torgefahr von Kevin Mourer. Das Spiel in Wehrden begann wie alle anderen in den letzten Wochen. Dabei verfolgt uns seit längerem der Fluch der guten Tat, gegen St. Nikolaus stellen sich die Gegner Woche für Woche hinten rein und versuchen garnicht erst mitzuspielen. So auch am vergangenen Sonntag, Völklingen startete sehr defensiv

und überlies uns Ball und Spielkontrolle. Auf dem großen Kunstrasen sah das ganze aus unserer Sicht hübsch aus, brachte aber zunächst nichts ein. Nach 10 Minuten in denen sich der Gegner nur auf die Defensive beschränkte, kam Völklingen immer öfters in unsere Hälfte. Der Gegner merkte schnell, dass unsere Viererkette nicht sicher stand und bei schnellem Spiel sehr anfällig war. St. Nikolaus verteidigte sehr hoch

Ihre Nr. 1 für Ford im Saarland



Mehr als 250 Ford Neuwagen und 150 Gebrauchtwagen aller Marken direkt für Sie verfügbar

Seit über 40 Jahren in Völklingen und ab sofort neu auch in Saarbrücken!

Völklingen Karolingerstr. 1 06898 / 9119 -0 Saarbrücken Großblittersdorfer Str. 291 0681 / 95 93 91 – 0

www.autohaus-bunk.de



funktionierte nur fünf Minuten später

wieder. Zum zweiten Mal startete unser Mittelfeldspieler in den freien Raum, bekam den Ball und machte so des 2:0. Der Gegner war sichtlich getroffen und fing sich wenig später den nächsten Treffer. Christian Balzer fing einen Paß vom Torwart ab,

legte quer auf Philipp Laduga, der nur noch ins leere Tor schob. Wer nun glaubte, die SGN hätte die Partie sicher unter Kontrolle, der sah sich getäuscht. Immer wieder streuten die Roten kapitale Stellungsfehler in der Defensive ein und ermöglichten

so dem Gegner auch den Anschlusstreffer. Noch enger hätte es werden können, wenn Völklingen einen Freistoß anstatt gegen die Latte ins Tor geschossen hätte. So blieb es bei einem eher schmeichelhaften 3:1 zur Pause.



In der zweiten Hälfte stellte die SGN die Patzer in der Abwehr ab und kontrollierte nun die Partie. Der FFC fand nicht mehr die Lücken, um ihre Stürmer in Position zu bringen. Auf der Gegenseite nutzte die SG die nun immer größer werdenden Räume, um zu

weiteren Chancen zu kommen. Bei der Verwertung zeigte sich in der zweiten Hälfte Christian Balzer am effektivsten. Unser Mittelstürmer traf in der 56. Minute mit einem platzierten Schuss vom Strafraum aus zum 4:1. In der 67. Minute verwandelte er dann einen Elfmeter sicher zum 5:1. Seinen

dritten Streich bekam er von Kevin Anton serviert, der uneigennützig im Strafraum quer spielte.

Wenn wir ein bisschen konsequenter im Abschluss gewesen wären, hätte ein noch deutlicherer Sieg heraus springen können. Das wäre dem tapfer kämpfenden Gastgeber aber nicht gerecht geworden.

Fazit:

Völklingen spielte eine Halbzeit gut mit und legte einige Defensivprobleme der Nikolauser schonungslos offen.

Aufstellung:



Heizkessel und Bäder Erneuerung Thomas Leidinger

Meisterbetrieb

Geprüfter Gebäudeenergieberater HWK www.lesa-haustechnik.de 0171/6537903

Tabelle Saison 15/17

	Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	v	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
		SF Heidstock	11	10	1	0	60:11	49	31
		SG St. Nikolaus	11	10	0	1	54:13	41	30
ħ	→ 3.	SC Ay Yildiz	11	9	1	1	35:16	19	28
<u>ב</u>	→ 4.	WB Luisenthal	11	8	1	2	51:19	32	25
Warnd	→ 5.	Saarbrücker SV	11	6	2	3	30:16	14	20
څ	→ 6.	SV Ritterstraße 2	11	4	4	3	25:28	-3	16
· .	× 7.	SV Fürstenhausen	11	5	0	6	44:36		15
4	¥ 8.	8V Natiweller	11	4	3	4	22:26	4	15
m	→ 9.	DJK Püttlingen	11	4	2	5	21:21	٥	14
<u>.</u>	¥ 10.	FC Klarenthal-Krughütte	11	4	2	5	28:38	-10	14
<u>u</u>	× 11.	FSV Lauterbach	11	2	3	6	25:34		9
reislig	¥ 12.	SV Klarenthal Jugend	11	2	3	6	10:24	-14	9
\ \forall \ \forall \ \	¥ 13.	A. 1. FFC Völklingen	11	3	0	8	35:59	-24	9
_	→ 14.	FC Dorf im Warndt	11	2	1	8	14:45	-31	7
	→ 15.	SV Karlsbrunn 2	11	1	2	8	21:61	-40	5
	→ 16.	SV Wehrden	11	1	1	9	12:40	-28	4
	Platz	Mannachaft	Suista	G	U	v	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
=		_	Spiele						
ב	→ 1.	SF Heidstock 2		7	1	0	53:3	50	22
ן ב	→ 2.	WB Luisenthal 2	,	6	0	1	18:10	8	18
War	→ 3.	SG St. Nikolaus 2	6	5	1	0	30:7	23	16
5	→ 4.	DJK Püttlingen 2		5	1	2	21:9	12	16
	→ 5.	SC Ay Yildiz 2	,	5	0	2	33:5	28	15
	→ 6.	SC Fenne 2		2	1	3	20:21	-1	7
	→ 7. > 8.	SV Fürstenhausen 2		2	0	6	19:27	-0	6
<u>;</u>	× 9.	SV Wehrden 2		2	0	7	20:55	-35	6
<u>:</u>	× 10.	Saarbrücker SV 2		2	0	7	9:44	-35	6
E	× 11.	SV Natiweller 2	6	1	0	5	13:29	-16	3
Kreislig	→ 12.	FC Dorf Im Warnell 2 zg.	0	0	0	0	0:0	0	0
	→ 12.	FC Klarenthal-Krughütte 2 zg.	0	0	0	0	0:0	0	0



Drücken und Schieben alle 55 Mitfahrer reinbekamen. Für die relativ kurze Fahrt in die Pfalz war das aber kein Problem. Nach einer Stunde ohne größere Staus waren wir dann am Spielort angekommen. Zusammen machten wir uns auf den Weg zum Betzenberg, wo schon mächtig viel Betrieb war. Für unsere Gruppe war es nicht so einfach den Überblick zu behalten, da es an den Eingängen durch die Sicherheitskontrollen zu Verzögerungen kam. Unsere Kinder haben sich aber toll verhalten und nach einigen Minuten waren fast alle Mitfahrer im Stadion. Hier gab es nun in unserer Gruppe eine Blocktrennung, die Kinder mit ihren Betreuern waren separat in einem Extrablock untergebracht, die Eltern etwas versetzt im normalen Zuschauerbereich. Auch das lief gut ab und nach etwas Suchen und vielen Treppen waren alle an ihrem richtigen Ort. Für viele unserer Kinder war es das erste Mal, dass sie in einem so großen Stadion waren, deshalb war die Aufregung schon spürbar. Als das Spiel dann anfing, war davon aber nichts mehr zu spüren. Die Stimmung im Stadion war super und ergriff auch unsere Kinder. Vor allem das frühe Führungstor der Deutschen tat ihren Teil dazu bei. Da machte es

auch nichts, dass der Gegner zum Ausgleich kam und damit das Spiel spannend blieb. Zum Glück hatten sich die Deutschen die meisten Tore für die zweite Hälfte aufgehoben, die dann direkt vor unserer Tribüne fielen. Noch viermal durften unsere Kinder über einen Treffer jubeln. Nach 90 tollen Minuten und einem klaren Sieg der Nationalmannschaft war das erste Länderspiel für die meisten unserer Kinder erfolgreich beendet. Mit einem klasse Gefühl und einem schönen Erlebnis ging es dann wieder auf die Heimreise ins Saarland. Für unsere kleinen Fußballer war die Länderspieltour eine gelungene Sache, die sie hoffentlich in guter Erinnerung behalten werden.

Die Jugendabteilung der SG Warndt möchte sich bei allen Kindern und Eltern bedanken, die mit in Kaiserslautern waren. Es ist nicht selbstverständlich, dass man 55 Menschen zusammen bekommt, die so eine Aktion durchziehen.

Als relativ kleine Jugendabteilung hat die SG Warndt aber gezeigt, dass auch bei uns mit etwas Interesse was machbar ist.



DEUTSCHLAND - ASERBAIDSCHAN 5:1 (1:1)

Tore: 1:0 Goretzka (8.), 1:1 Sheydaev (34.), 2:1 Wagner (54.), 3:1 Hüseynov (64., Eigentor), 4:1

Goretzka (66.), 5:1 Can (81.)

Deutschland: Leno - Kimmich, Mustafi (36. Ginter), Süle (22. Rüdiger) - Can, Goretzka - Brandt, Müller (70. Younes), Sané - Wagner, Stindl. - Trainer: Löw Aserbaidschan: Agajew - Mirsabekow, Badavi Hüsejnow, Abissow, Chalilsade - Garajew - Ismailow (77. Qurbanov), Amirgulijew, Richard, Javid Hüsejnow (69. Nazarov) - Sheydaev (87. Aleskerov).

- Trainer: Prosinecki

Schiedsrichter: Andris Treimanis (Lettland)

Zuschauer: 37.613 in Kaiserslautern





Ergebnisse:

AH-A Ü32

SV Werbeln - SG NEG 1:1 SG NEG - VfB Differten 6:1

АН-В Ü40

SG NEG - SF Köllerbach 1:1 SV Scheidt - SG NEG 3:2

WANN: Freitag 10.11.2017 ab 18:30 Uhr WO: CLUBHEIM SG ST.NIKOLAUS

lus organisatorischen Gründen bitte nur I bis 2 Platten mitbringe Für das leibliche Wohl ist bestens gesonyt.

Tabelle AH-B

Platz		Mannschaft	Spiele	G	U	٧	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
₹ 1.	V	SG Ay Yildiz Völklingen	12	9	1	2	53:15	38	28
ν 2.	4	SG Quierschied-Göttelborn-Neuweiler 1	10	8	2	0	36:13	23	26
→ 3.	p	SG HRH-Bous-Altenkessel	11	5	3	3	40:28	12	18
→4.	H	SF Kölferbach	10	5	X	4	29:2X	1/31/1	16
я Б.		SG Geislautern	1	2	0	X)	15:36		6
ъ 6.	(3)	SF Heldstock	NA K	Y.	1	7	19749	-30	4
→ 7.	[30]	SV Fürstenhausen zg.	1 7	A	0	6	0:0	170	0



66352 MaGwelle Bremerhol Telefon (0.68.00) 75.22 edfor von 11.00 - 23.00 Uhr Mittech Ruhelag

Sonn- und Feiertage von 16:00 - 22:00 Uhr Hähnehen vom Grill Rantverst Bockworst Curryworst Schaschlik Frikadelien Hamburger Reeseburger wer-Röhle







Rat und Hilfe im Trauerfall

Erd-, Feuer-, und Seebestattung Vorsorge und Beratung 24 Stunden erreichbar

Inhaber: Friedrich Schido u. Thomas Tomczyk



Bestattungshaus Schido & Tomczyk

Telefon: 0 68 09 / 70 26 51

Emmersweilerstr. 28 und Im Forstland 15, 66352 Großrosseln



Auswärtsspiel beim

FSV Lauterbach

Am kommenden Sonntag reist die SGN zum schweren Auswärtsspiel nach Lauterbach.



Auch wenn der Gastgeber nur im unteren Tabellenbereich steht, ist er mit großer Vorsicht zu genießen. Die Mannschaft bekommt regelmäßig gute Kritiken für ihr Spiel.

Lauterbach ist wie viele andere Mannschaften auch mittlerweile sehr frankophil, das bedeutet das der Gegner gut Fußball spielen kann, aber mit der Disziplin so seine Probleme hat. Lauterbach hat seine Stärken in der Offensive, die wir im Auge haben sollten.

Der FSV ist eine von den Mannschaften, die dir ganz schnell ein Bein stellen können. Die SGN sollte die Aufgabe mit höchster Konzentration angehen und den Gegner nicht unterschätzen.

Wie in allen anderen Auswärtsspielen auch braucht die SGN in Lauterbach die volle Unterstützung ihrer Fans.



- Impressum:

Herausgeber:

Fördergemeinschaft St. Nikolaus e.V.

Vorsitzender:

Stefan Wagner (+49 6809/7496)

Chefredaktion:

Dirk Legrom (+49 6809/997771)

Redaktion:

Markus Biehl, Dirk Legrom

Anzeigenschaltung:

Thomas Wadlan, Markus Biehl, Dirk Legrom

Expertentipp

Platz	Name	9.Splt.	Sep.	Gesamt
1	Armin Meier	6	13	28
2	Marvin Wopp	4	9	27
2	Marc Erb	5	10	27
4	Stefan Wagner	6	11	26
4	Frank Engel	6	11	26
4	Markus Weber	6	12	26
4	Oliver Jochum	6	12	26
4	Johannes Russy	6	12	26
4	Pascal Schiel	6	12	26
4	Bernd Brandenburg	6	12	26
4	Carsten Bick	7	13	26
12	Thomas Wadlan	6	10	25
12	Markus Biehl	6	11	25
12	Hermann Knauth	7	11	25
12	Manuel Meier	6	11	25
12	Lukas Guillaume	6	11	25
12	Torsten Schreiner	6	11	25
12	Mike Schwarz	5	12	25
12	Philipp Kron	7	12	25
20	Sebastian Hecker	5	9	24
20	Philipp Laduga	5	9	24
20	Mario Tissino	5	8	24
20	Stefan Bachelier	4	10	24
24	Dirk Legrom	3	8	23
24	Timo Brandenburg	5	10	23
24	Sebastian Jager	5	10	23
24	Christian Meier	4	10	23
28	Maximilian Grigull	4	10	22
28	Dominik Pfortner	6	10	22
30	Christian Ney	6	11	21
30	Dennis Schorfheide	7	11	21
32	Kevin Tissino	1	4	15
32	Dominik Verch	1	5	15



66352 Großr.-Nassweiler Gewerbegebiet Am Hirschelheck 15 - Tel. 0 68 09 / 71 87

Elektro-Installationen Reparaturen - SAT-Anlagen EDV-Netzwerkverkabelungen Nachtstromspeicherheizungen

Abflusstechnik



Abflussreinigung Küche Bad WC und Grundleitung Kanal und Abflussuntersuchung mit TV-Videokamera Zertifizierte Kanalsanierungsberatung - Göteschutz Kanalbau Kanalerneuerung - Kanalreparatur - Klärgrubenkurzschließung Herstellung von Kanalhausanschlüssen für Alt u. Neubau Verbundsteinarbeiten - Haustrockenlegung

Saarbrücker Straße 218a - 66333 Völklingen

Tel. 06898 - 97 40 80 Internet: www.zait-kanalbau.de E-Mail: info@strassenbau-zait.de

Sonnen-Apotheke



Apotheker Andreas Weiter 66333 Ludweiler Völklinger Straße 47

Ihre Beratungsapotheke mit Lieferservice

kostenlose Hotline 0800 / 4173600

MALERBETRIEB & MALERFACHMARKT





Am Dietrichsberg 2 • 66333 Geislautern • Tel. 06898 - 7465



- Eigener Gerüstbau
- Wandbeschichtungen
- Wohnraumgestaltung
- Vollwärmeschutz
- Innen- & Außenputz
- Farbkonzepte
 - Bodenbeläge
 - Trockenbau

Kompetenz und Beratung seit mehr als 50 Jahren

Besuchen Sie doch einfach mal unseren Malerfachmarkt

Qualitätspartner von Sto: Wir mischen Ihre Traumfarben ganz nach Wunsch.

Hausmeisterservice

Th. Schaumlöffel



Schulstraße 6 66352 Großrosseln

Tel. 06809 / 18 06 00 Fax. 06809 / 18 06 88 Mobil 0173 / 3 60 40 89

Dienstleistungen aller Art

Rennollet

Lauterbacher Str. 178 66333 Völklingen-Ludweiler Tel.: 0 68 98 / 94 31 37 Fax: 0 68 98 / 94 31 39 Mobil: 0172 / 680 60 27







DEKRA-Prüfstelle Reifenservice Abgasuntersuchung Unfallinstandsetzung Achsvermessung Gebrauchtwagen mit Garantie Lackierarbeiten Autovermietung Klimaservice

Reparatur

Auto and mehr





Weil man die Sparkasse immer und überall erreicht. Von zu Hause, mobil und in der Filiale.

Wenn's um Geld geht

